

Einstiegsqualifizierung

„Fluggerätinstandhaltung“

Tätigkeitsbereiche:

- Grundlagen des Aufbaus von Fluggeräten
- Be- und Verarbeiten von Werkstoffen
- Instandhalten von Fluggeräteteilen
- Instandhalten von mechanischen Bauteilen und Baugruppen des Fluggeräts, Qualitätssicherung
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Fluggerätinstandhaltung“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Grundlagen des Aufbaus von Fluggeräten	• Konstruktions- und Baugruppen von Fluggeräten sowie Systeme von Fluggeräten unter Beachtung deren Funktion handhaben • Aerodynamische Gesetze beim Arbeiten an Fluggeräten oder Fluggeräteeilen beachten
Be- und Verarbeiten von Werkstoffen	• Eigenschaften der in der Luftfahrt gebräuchlichen Werkstoffe berücksichtigen • Oberflächen durch Sichtprüfungen beurteilen • Werkstücke zur Identifizierung kennzeichnen • Bleche, Platten, Rohre, Profile manuell und maschinell sägen • Kunststoffe, Eisen- und Nichteisenmetalle maschinell spanen • Handbohrmaschinen anwenden • Bohrungen in Werkstücken durchführen • Bauteile aus Fein- und Leichtmetallblechen umformen
Instandhalten von Fluggeräteeilen	• Unterschiedliche Fertigungs-, Reparatur- und Kontrollverfahren anwenden • Alterungs- und Ermüdungskontrollverfahren anwenden • Korrosionskontrollverfahren anwenden
Instandhalten von mechanischen Bauteilen und Baugruppen des Fluggeräts, Qualitätssicherung	• Störungen, insbesondere am Steuer- und Fahrwerk, feststellen und Fehler durch Sinneswahrnehmung und Funktionskontrollen eingrenzen und orten • Mechanische Bauteile und Baugruppen nach Vorschrift auswechseln und instand setzen, Qualitätssicherungsmaßnahmen durchführen • Schäden am Rumpf, Trag- oder Leitwerk durch Sichtkontrollen feststellen und beheben • Funktionsprüfungen durchführen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz	• Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Für den Betrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Fluggerätinstandhaltung“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

	Wahrnehmung der Beobachtung				
Kriterium	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikationen					
Zielorientierte Arbeitstechnik und Arbeitsweise					
Handwerkliches Geschick					
wirtschaftlicher und ökologi- scher Geräte- und Hilfsmittel- einsatz					
Einhaltung der Sicherheitsbe- stimmungen					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindes-
tens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

„Fluggerätinstandhaltung“

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Grundlagen des Aufbaus von Fluggeräten
- Be- und Verarbeiten von Werkstoffen
- Instandhalten von Fluggerätteilen
- Instandhalten von mechanischen Bauteilen und Baugruppen des Fluggeräts, Qualitätssicherung
- Sicherheit und Umweltschutz bei der Arbeit, Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung zum Fluggerätemechaniker / zur Fluggerätemechaniker/in. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion / Musterstadt

Die Geschäftsführung